CreateBetter.Design, Christian Radmann-Bender
Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Telefon +49 160 8434361 · info@createbetter.design

Allgemeine Geschäftsbedingungen von CreateBetter.Design

Anbieter: Christian Radmann-Bender, CreateBetter.Design, Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Deutschland

Stand: 18.11.2026

Gültig ab: 01.11.2026

Diese AGB gelten für alle Leistungen und Produkte von CreateBetter.Design. Teil A gilt für jeden Vertrag. Teil B enthält für jedes Produkt Besondere Bestimmungen. Für Ihren Vertrag gilt Teil A zusammen mit dem Teil B des Produkts, das Sie nutzen oder beauftragen. **Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer.**

- Teil A: Allgemeine Bestimmungen (A1 bis A15)
- Teil B9: Sturmschadenmelder

Fassung für: Sturmschadenmelder

Enthalten: AGB mit Teil A Allgemeine Bestimmungen; B9 Sturmschadenmelder. Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit Teil A, Anlage 1 Abschnitt 1.7 Sturmschadenmelder, Anlagen 2 und 3. Datenschutzhinweis für Kunden.

Stand: AGB 18.11.2026, gültig ab 01.11.2026; AVV 18.11.2026.

Das ist ein Auszug aus der Gesamtfassung unserer AGB im unveränderten Wortlaut. Die Teile zu unseren anderen Leistungen und Produkten gelten für diesen Vertrag nicht und sind hier weggelassen.

Inhalt

1. Teil A: Allgemeine Bestimmungen
2. A1 Geltungsbereich, Aufbau und Rangfolge
3. A2 Vertragspartner und Unternehmerbestätigung
4. A3 Vertragsschluss
5. A4 Leistungen, Weiterentwicklung und Verfügbarkeit
6. A5 Preise und Zahlung
7. A6 Laufzeit und Kündigung
8. A7 Ihre Mitwirkung und Pflichten
9. A8 KI-gestützte Leistungen, keine Rechtsberatung
10. A9 Nutzungsrechte
11. A10 Referenzen aus abgeschlossenen Projekten

12. A11 Haftung
13. A12 Gewährleistung
14. A13 Datenschutz, Vertraulichkeit, Auftragsverarbeitung und Werbung
15. A14 Änderungen dieser AGB
16. A15 Schlussbestimmungen
17. Teil B: Besondere Bestimmungen je Produkt
18. B9 Sturmschadenmelder
19. Änderungsverlauf

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

A1 Geltungsbereich, Aufbau und Rangfolge

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen uns und Ihnen über unsere Agenturleistungen und über die Nutzung unserer Produkte, insbesondere Pitoora, CarSpotlight, heyKumpel Zeiterfassung, heyKumpel Projekte, heyKumpel Vision, Sturmschadenmelder und besserimweb.de.

(2) Teil A enthält die allgemeinen Vertragsbedingungen. Ergänzend gelten ausschließlich die Besonderen Bestimmungen aus Teil B, die den jeweils von Ihnen beauftragten Leistungen oder Produkten zugeordnet sind. Die Besonderen Bestimmungen anderer Produkte werden nicht Vertragsbestandteil. Der Bezug eines Softwareprodukts setzt keine Beauftragung von Agenturleistungen voraus.

(3) Beauftragen Sie mehrere Leistungen oder Produkte, werden diese im Angebot oder Bestellvorgang einzeln bezeichnet. Vertragsdauer, Vergütung, Leistungsumfang und Kündigungsrechte bestimmen sich für jede Leistung nach den hierfür vereinbarten Regelungen. Die Beendigung einer Leistung beendet andere Leistungen nicht automatisch; ausdrücklich individuell vereinbarte Paketbedingungen bleiben unberührt. Bei Widersprüchen gehen vorrangige Individualvereinbarungen und danach die Besonderen Bestimmungen des jeweiligen Produkts vor.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen von Ihnen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(5) In diesen AGB bezeichnen „wir“ und „uns“ den Anbieter nach A2 und „Sie“ unseren Kunden. Textform bedeutet eine lesbare Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (§ 126b BGB); eine E-Mail genügt.

A2 Vertragspartner und Unternehmerbestätigung

(1) Ihr Vertragspartner ist für alle Produkte derselbe: Christian Radmann-Bender, Einzelunternehmer, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung CreateBetter.Design, Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Telefon +49 160 8434361, E-Mail info@createbetter.design. Pitoora, CarSpotlight, heyKumpel, Sturmschadenmelder, besserimweb.de und createbetter.digital sind Produkt- und Markennamen dieses Anbieters und keine eigenen Unternehmen.

(2) Erklärungen zum Vertrag können Sie an die Kontaktadresse des Produkts im Besonderen Teil oder an info@createbetter.design richten.

(3) Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, also an natürliche oder juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln, sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Verträge mit Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB schließen wir nicht.

(4) Bei der Registrierung, bei jeder Buchung und jedem Kauf sowie bei Zugängen, die wir für Sie einrichten, bei der ersten Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie als Unternehmer handeln. Wer einen Vertrag für ein Unternehmen schließt, versichert, dazu berechtigt zu sein.

(5) Erweist sich Ihre Angabe, als Unternehmer zu handeln, als unzutreffend, können wir den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen und den Zugang sperren. Bis dahin erbrachte Leistungen und die Entgelte bis zum Zugang unserer Kündigung zahlen Sie. Für Ihre gespeicherten Inhalte gilt dann A6 Absatz (11).

A3 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen und Produkte auf unseren Websites ist kein bindendes Angebot.

(2) Wie ein Vertrag online zustande kommt, etwa durch Registrierung, Buchung oder Kauf, regelt der Besondere Teil des Produkts.

(3) Schließen wir den Vertrag außerhalb einer Website oder Software, etwa per E-Mail, im Gespräch oder auf ein Angebot hin, gelten diese AGB, wenn wir vor Vertragsschluss auf sie hingewiesen haben. Der Vertrag kommt dann zustande, wenn Sie unser Angebot annehmen, wenn wir Ihren Auftrag in Textform bestätigen, auch per E-Mail oder über einen Bestätigungslink, oder wenn wir nach Absprache mit Ihnen mit der Leistung beginnen. Leistung, Preis, Laufzeit und gegebenenfalls Testphase ergeben sich dann aus dem Angebot. Richten wir dabei einen Software-Zugang für Sie ein, bestätigen Sie bei der ersten Anmeldung zusätzlich, dass Sie als Unternehmer handeln und diese AGB annehmen. Diese Bestätigung gehört zur Einrichtung des Zugangs und dient dem Nachweis. Die Vereinbarungen aus dem Angebot bleiben davon unberührt.

(4) Ihre Angaben bei Registrierung, Buchung oder Kauf müssen vollständig und richtig sein. Ändern sie sich, aktualisieren Sie sie.

(5) **Folgeaufträge:** Für weitere Aufträge innerhalb einer bestehenden Geschäftsbeziehung gelten die hierfür bereits wirksam vereinbarten Rahmenbedingungen, soweit bei Erteilung des weiteren Auftrags nicht eine andere Fassung dieser AGB wirksam einbezogen wird. Die Übermittlung oder Veröffentlichung einer neuen AGB-Fassung ändert bestehende Verträge nicht allein durch ihren Zugang.

A4 Leistungen, Weiterentwicklung und Verfügbarkeit

(1) Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus dem Besonderen Teil und aus der Leistungsbeschreibung des gewählten Produkts, Tarifs oder Pakets zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, wie sie auf der Website, im Buchungsformular oder im Angebot steht.

(2) **Einen bestimmten Erfolg schulden wir nicht**, weder eine Platzierung in Suchmaschinen noch Reichweite, Sichtbarkeit, Anfragen, Bewerbungen, Umsatz oder Ersparnis. Zahlen, Ziele, Beispiele und Prognosen in unserer Werbung, in Angeboten, Paketbeschreibungen, Gesprächen und Berichten beschreiben, worauf wir hinarbeiten. Sie sind keine Zusage. Etwas anderes gilt nur, wenn wir einen Erfolg im Angebot ausdrücklich zugesagt haben, und nur mit dem dafür vereinbarten Inhalt.

(3) Wir entwickeln unsere Software laufend weiter. Einzelne Funktionen können erweitert, geändert oder ersetzt werden, wenn dafür ein triftiger Grund besteht und die Änderung Ihnen zumutbar ist. Funktionen, die in der Leistungsbeschreibung Ihres gebuchten Tarifs ausdrücklich genannt sind, fallen während der Laufzeit nicht ersatzlos weg.

(4) Für unsere Leistungen setzen wir Dienste Dritter ein, etwa Hosting, KI-Modelle sowie Zahlungs-, Versand-, Karten- und Plattformdienste. Wir dürfen diese Dienste wechseln, solange der vereinbarte Leistungsumfang erhalten bleibt. Ändern, beschränken oder beenden Dritte ihre Dienste oder Schnittstellen, kann die betroffene Funktion insoweit entfallen. Wir bemühen uns dann um eine gleichwertige Lösung. Ihr Recht, das Entgelt bei einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung zu mindern, und A11 bleiben unberührt. Diese Dienste sind Werkzeuge und keine Subunternehmer im Sinne von Absatz (9). Soweit externe Dienstleister personenbezogene Daten in unserem oder Ihrem Auftrag verarbeiten, richtet sich ihre datenschutzrechtliche Stellung nach den tatsächlichen Vorgängen. Erforderliche Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung, zur Unterauftragsverarbeitung und zum Schutz internationaler Datenübermittlungen bleiben unberührt.

(5) Software stellen wir als Onlinedienst über das Internet bereit; eine Installation bei Ihnen erfolgt nicht. Sie benötigen ein internetfähiges Gerät mit aktuellem Browser. Übergabepunkt ist der Routerausgang des von uns genutzten Rechenzentrums.

(6) Wir erbringen die Software mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns und streben eine Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel an. Eine ununterbrochene Verfügbarkeit schulden wir nicht. Wartungsarbeiten legen wir nach Möglichkeit in nutzungsarme Zeiten und kündigen sie nach Möglichkeit vorher an. Ausgenommen von der angestrebten Verfügbarkeit sind geplante Wartungsfenster und Ausfälle, die wir nicht zu vertreten haben, etwa durch höhere Gewalt oder Störungen des Internets außerhalb unseres Einflussbereichs. Ihr Recht zur Minderung bei einer nicht nur unerheblichen Beeinträchtigung der Nutzbarkeit und A11 bleiben unberührt.

(7) Support leisten wir per E-Mail an die Kontaktadresse des Produkts, an Werktagen innerhalb angemessener Frist. Wir sind zu unseren üblichen Geschäftszeiten erreichbar. Bei Urlaub, Krankheit und an Feiertagen verlängern sich die Antwortzeiten.

(8) Unsere Agenturleistungen sind auf die fachgerechte und sorgfältige Durchführung der vereinbarten Beratungs-, Gestaltungs-, Entwicklungs-, Pflege-, Wartungs- und Optimierungsmaßnahmen gerichtet. Wir erbringen die im Auftrag beschriebenen Tätigkeiten eigenverantwortlich; deren Umfang ergibt sich aus dem Angebot oder der jeweiligen Nachbeauftragung. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg, insbesondere Reichweite, Platzierungen bei Suchmaschinen, Anzahl von Anfragen oder Umsatz, wird nicht geschuldet, sofern er nicht ausdrücklich vereinbart ist. Gesetzliche Rechte und die rechtliche Einordnung einer konkret vereinbarten Leistung bleiben unberührt.

(9) **Subunternehmer:** Wir dürfen Subunternehmer einsetzen. Ihr Vertragspartner bleiben allein wir; für Subunternehmer stehen wir wie für eigenes Handeln ein. Verarbeiten sie personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag, setzen wir sie nur nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung ein (A13 Absatz (2)). Zur Vertraulichkeit verpflichten wir sie nach A13 Absatz (6).

(10) **Änderungen des Leistungsumfangs:** Wollen Sie den vereinbarten Leistungsumfang dauerhaft ändern, etwa Paket, Laufzeit oder Preis, vereinbaren wir das in Textform. Einzelne zusätzliche Arbeiten laufen nach A5 Absätze (6) bis (9). Der Tarifwechsel bei Software nach A6 Absatz (10) bleibt unberührt.

A5 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die bei Vertragsschluss auf der Website des Produkts, im Buchungsformular oder im Angebot ausgewiesenen Preise. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Haben Sie Ihren Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union und sieht das Bestellformular oder das Angebot die Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor, stellen wir die Entgelte bei gültiger Nummer ohne deutsche Umsatzsteuer in Rechnung; die Steuer schulden Sie (Reverse-Charge-Verfahren). Haben Sie Ihren Sitz in der Schweiz, erhalten Sie Rechnungen ohne deutsche Umsatzsteuer. Schulden Sie dort Mehrwertsteuer (Bezugsteuer), tragen Sie sie; schulden wir sie selbst, stellen wir sie zusätzlich zum Nettopreis in Rechnung. Für die Besteuerung in Ihrem Land sind Sie selbst verantwortlich.

(3) Wir rechnen per Rechnung ab, die wir Ihnen per E-Mail senden. Laufende Entgelte sind jeweils im Voraus fällig. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, soweit der Besondere Teil keine andere Zahlungsart vorsieht, etwa die Zahlung über einen Zahlungsdienstleister.

(4) Geraten Sie in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 286, 288 BGB); die Verzugszinsen betragen neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Außerdem berechnen wir die Pauschale von 40 € nach § 288 Abs. 5 BGB. Bei Software gilt zusätzlich: Sind Sie mit einem Betrag von mindestens einer Monatsrate länger als 14 Tage in Verzug, können wir den Zugang sperren, nachdem wir die Sperre in Textform

mit einer Frist von mindestens sieben Tagen angekündigt haben. Ihre Inhalte bleiben während der Sperre erhalten. Nach Zahlung geben wir den Zugang unverzüglich wieder frei. Ihre Zahlungspflicht für die Vertragslaufzeit bleibt unberührt.

(5) **Zurückhalten von Leistungen:** Sind Sie mit einer Zahlung aus einem Vertrag nach Eintritt des Verzugs und Ablauf einer angemessenen, in Textform gesetzten Nachfrist in Rückstand, dürfen wir die hiervon betroffenen, noch nicht erbrachten Leistungen im gesetzlich zulässigen Umfang bis zur Zahlung zurückhalten. Eine Leistung aus einem anderen, wirtschaftlich selbstständigen Vertrag wird nicht allein wegen dieses Rückstands gesperrt. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

(6) **Arbeiten nach Aufwand:** Alles, was Sie bei uns anfragen und was nicht zum vereinbarten Leistungsumfang gehört, erledigen wir nach Aufwand zu unserem Stundensatz. Das gilt für jede Leistung und jedes Produkt, etwa für Arbeiten außerhalb eines Betreuungsvertrags, außerhalb eines Website-Projekts oder zusätzlich zu einer Software. **Ihre Anfrage ist der Auftrag**, gleich ob sie per E-Mail, Messenger, Telefon oder Formular kommt und ob sie von Ihnen kommt oder von einer Person, die Sie uns als Ansprechpartner genannt haben oder die erkennbar für Sie handelt. Ein gesondertes Angebot oder einen Kostenvoranschlag erstellen wir dafür nicht. Fragen Sie nur nach dem Preis, ist das kein Auftrag.

(7) **Stundensatz:** Der Stundensatz beträgt **80 € netto**, für Arbeiten ab dem 01.01.2027 **85 € netto**, falls nicht anders vereinbart. Den Aufwand weisen wir in der Rechnung aus und rechnen monatlich ab.

(8) **Stoppen eines Auftrags:** Sie können einen Auftrag jederzeit für die Zukunft stoppen; die bis dahin geleistete Zeit zahlen Sie.

(9) **Änderung des Stundensatzes:** Für Aufträge nach Absatz (6) gilt der Stundensatz zur Zeit der Anfrage. Eine Änderung teilen wir Ihnen mindestens sechs Wochen vorher in Textform mit.

(10) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Aufrechnen können Sie nur mit Forderungen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind oder die aus demselben Vertrag stammen wie unsere Forderung. Ein Zurückbehaltungsrecht haben Sie nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertrag. Eine Minderung laufender Entgelte machen Sie geltend, indem Sie zu viel Gezahltes zurückfordern, nicht durch Abzug. Das gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Ansprüche.

(11) **Preise laufender Verträge:** Die Preise laufender Leistungen und Abonnements können wir zum Beginn einer neuen Laufzeit ändern. Wir teilen Ihnen den neuen Preis mindestens vier Monate vor dem Ende der laufenden Laufzeit in Textform mit. Kündigen Sie nicht zum Ende der Laufzeit, gilt ab der Verlängerung der neue Preis. Darauf weisen wir in der Mitteilung hin. Während einer Laufzeit ändern wir den Preis nicht. Bei monatlich kündbaren Verträgen gilt der neue Preis ab dem übernächsten Abrechnungsmonat nach der Mitteilung.

(12) **Terminabsagen und Nichterscheinen:** Verbindlich vereinbarte, gesondert vergütungspflichtige Beratungs-, Workshop-, Schulungs- und Projekttermine reservieren wir für Sie. Eine Absage oder Verschiebung ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Beginn

ohne Ausfallhonorar möglich; hierfür genügt eine Mitteilung in Textform. Bei einer späteren Absage oder Verschiebung oder bei Nichterscheinen dürfen wir einen pauschalierten Ausfallschaden von 50 % der für diesen Termin vereinbarten Nettovergütung berechnen. Ist eine Dauer, aber kein Festpreis vereinbart, beträgt die Pauschale 50 % des für diesen Termin geltenden Stundensatzes multipliziert mit der vereinbarten Dauer. Voraussetzung ist, dass uns durch den Ausfall tatsächlich ein entsprechender wirtschaftlicher Nachteil entstanden ist. Ihnen bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist; ersparte Aufwendungen und mögliche anderweitige Verwendung der freigewordenen Zeit werden berücksichtigt. Eine doppelte Abrechnung als durchgeführter Termin und Ausfallhonorar ist ausgeschlossen. Kostenfreie Erstgespräche und ohne gesonderte Ausfallvereinbarung in einem Produktpreis enthaltene Gespräche sind ausgenommen. Weitergehende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

A6 Laufzeit und Kündigung

Allgemein

(1) **Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist:** Verträge über laufende Leistungen, etwa Software-Abonnements, Betreuung, Wartung, Hosting oder Suchmaschinenoptimierung, haben eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Sie verlängern sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn sie nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt werden. Während der Laufzeit ist die ordentliche Kündigung ausgeschlossen. Die Vergütung schulden Sie für die volle Laufzeit, auch wenn Sie Leistungen nicht abrufen. Das gilt für alle Verträge mit uns, soweit nicht ein Besonderer Teil oder eine individuelle Vereinbarung mit Ihnen (A1 Absatz (3)), etwa im Angebot oder in der Auftragsbestätigung, etwas anderes bestimmt.

(2) Kündigungen bedürfen der Textform; eine E-Mail an die Kontaktadresse des Produkts genügt. Bietet die Software eine Kündigungsfunktion, können Sie auch dort kündigen. Wir bestätigen jede Kündigung in Textform.

(3) Das Recht beider Seiten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für uns liegt insbesondere vor, wenn Sie trotz Mahnung erheblich in Zahlungsverzug sind, trotz Abmahnung erheblich gegen Ihre Pflichten nach A7 verstoßen oder unsere Leistungen missbräuchlich nutzen, oder wenn Ihre Bestätigung nach A2 Absatz (4) unzutreffend ist. Bei schwerwiegenden Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich. Kündigt eine Partei wirksam aus wichtigem Grund, richten sich mögliche Ansprüche auf Vergütung, Rückzahlung und Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen und den wirksam vereinbarten Vertragsregelungen. Ersparte Aufwendungen und anderweitig erlangte Vorteile werden berücksichtigt, soweit rechtlich geboten. Unser Recht zur sofortigen vorläufigen Sperrung nach A7 Absatz (8) bleibt hiervon unberührt.

Software-Abonnements mit Testphase

(4) Die Absätze (5) bis (10) gelten für Software-Abonnements, soweit der Besondere Teil auf sie verweist.

(5) **Testphase:** Neukunden können die Software für die im Besonderen Teil genannte Dauer kostenlos testen. Bei der Anmeldung hinterlegen Sie ein Zahlungsmittel; während der Testphase wird nichts abgebucht. Der Vertrag kommt mit dem Absenden der Registrierung zustande, und wenn dabei die Bestätigung Ihrer E-Mail-Adresse über einen zugesandten Link verlangt wird, mit dieser Bestätigung. Er beginnt mit der Testphase. Die Testphase steht jedem Betrieb einmal zu. Auf Anfrage können wir sie im Einzelfall verlängern.

(6) **Automatischer Übergang:** Kündigen Sie nicht bis zum Ende des letzten Testtages, geht der Vertrag im Anschluss an die Testphase automatisch in den gewählten kostenpflichtigen Tarif über. Auf diesen Übergang, den Tarif, den Preis und das Enddatum der Testphase weisen wir Sie bei der Registrierung oder im Angebot, in der Bestätigungs-E-Mail und zwei Tage vor Ende der Testphase per E-Mail hin.

(7) **Kündigung in der Testphase:** Sie können die Testphase bis zum Ende des letzten Testtages beenden, mit einem Klick in der Software oder formlos per E-Mail. Der Zugang endet dann mit Ablauf der Testphase; es entstehen keine Kosten.

(8) **Laufzeit:** Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwölf Monaten ab dem Ende der Testphase. Er verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der laufenden Laufzeit gekündigt wird. Bietet die Software eine Kündigungsfunktion, zeigt sie vor der Kündigung an, zu welchem Datum die Kündigung wirkt.

(9) **Zahlweise:** Sie zahlen monatlich im Voraus. Die Zahlungspflicht besteht für die volle Laufzeit; eine Beendigung innerhalb der Laufzeit durch Einstellen der Zahlungen ist nicht möglich.

(10) **Tarifwechsel:** Wechseln Sie während der Laufzeit in einen höheren Tarif, gilt dieser ab sofort. Für die restliche Laufzeit berechnen wir den Unterschiedsbetrag und stellen ihn in Rechnung; die Laufzeit ändert sich dadurch nicht. In einen niedrigeren Tarif können Sie zum Ende der Laufzeit wechseln.

Ihre Daten nach Vertragsende

(11) Nach Vertragsende, auch nach einer Beendigung in der Testphase, bleiben Ihre Inhalte in unserer Software noch 30 Tage gespeichert, soweit der Besondere Teil nichts anderes regelt. Auf Wunsch stellen wir sie Ihnen in dieser Zeit in einem gängigen Format bereit. **Danach löschen wir alles, was wir von Ihnen gespeichert haben.** Ausgenommen sind Rechnungs- und Buchhaltungsdaten, die wir nach handels- und steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahren müssen (§ 257 HGB, § 147 AO), sowie die Nachweise nach A13 Absatz (5).

A7 Ihre Mitwirkung und Pflichten

(1) Sie stellen uns die für die Leistung erforderlichen Inhalte, Informationen und Zugänge rechtzeitig und vollständig bereit, etwa Texte, Bilder, Logo und Zugangsdaten zu Hosting oder Konten. Verzögerungen aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung verlängern vereinbarte Fristen entsprechend. Mehraufwand, der dadurch entsteht, etwa Wartezeiten, erneute Einarbeitung oder doppelte Arbeit, rechnen wir nach Aufwand ab (A5 Absatz (6)).

(2) Sie halten Ihre Zugangsdaten geheim, sichern das E-Mail-Postfach, über das Anmelde-Links ankommen, und stellen sicher, dass nur berechtigte Personen auf Ihr Konto zugreifen. Einen unbefugten Zugriff melden Sie uns unverzüglich.

(3) Sie nutzen unsere Leistungen nur im Rahmen der geltenden Gesetze. Untersagt sind insbesondere das Speichern oder Erstellen rechtswidriger Inhalte, der Versand von Spam oder Phishing, automatisierte Abfragen wie Scraping oder Bots, die den Betrieb beeinträchtigen, und Handlungen, die die Verfügbarkeit unserer Dienste gefährden.

(4) Sie stellen sicher, dass Sie die Inhalte verwenden dürfen, die Sie uns überlassen oder in unsere Software eingeben oder hochladen, etwa Fotos, Logos, Texte, Musik, Daten, Kundenstimmen oder mit KI erzeugte Inhalte, dass diese keine Rechte Dritter verletzen und dass Sie personenbezogene Daten Dritter nur auf einer tragfähigen Rechtsgrundlage einstellen.

(5) Sie sind für alle Inhalte verantwortlich, die über Ihr Konto erstellt, gespeichert, versendet oder veröffentlicht werden, auch wenn Mitglieder Ihres Teams sie erstellt haben oder sie automatisch erzeugt wurden, sowie für die Entscheidung, ob, wo und wie Sie Ergebnisse verwenden. Wir machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Eine Vorabprüfung findet nicht statt und wird nicht geschuldet. Veröffentlichungen nehmen Sie selbst vor, es sei denn, wir haben etwas anderes vereinbart; bei Agenturleistungen gilt B1.8.

(6) Sie stellen uns von Ansprüchen Dritter frei, die wegen Ihrer Inhalte, wegen Ihrer Vorgaben, etwa zu Plugins, Themes, eingebundenen Diensten oder Daten, oder wegen einer vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung unserer Leistungen durch Sie gegen uns geltend gemacht werden, soweit Sie die Rechtsverletzung zu vertreten haben. Die Freistellung umfasst die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung einschließlich Gerichts- und angemessener Anwaltskosten. Wir informieren Sie unverzüglich über eine Inanspruchnahme, geben Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme und geben ohne Ihre Zustimmung kein Anerkenntnis ab und schließen keinen Vergleich.

(7) **Unzulässige pornografische und rechtswidrige Nutzungen:** Unsere Agenturleistungen, Softwareprodukte und sonstigen Dienste dürfen nicht dazu genutzt werden, pornografische oder rechtswidrige Inhalte, Darstellungen oder Angebote zu erzeugen, zu bearbeiten, zu speichern, zu übermitteln, zu veröffentlichen oder zu bewerben. Das Verbot erfasst ebenso entsprechende Eingaben, Prompts und hochgeladene Vorlagen sowie KI-generierte Texte, Bilder und Videos. Pornografisch sind insbesondere Darstellungen oder Beschreibungen sexueller Handlungen und Darstellungen, die erkennbar vorrangig auf sexuelle Erregung ausgerichtet sind. Erotische Inhalte, die nicht porno-

grafisch sind, und Werbung für rechtlich zulässige Angebote der Erwachsenenunterhaltung, etwa für einen Nachtclub oder Stripclub, sind nicht allein deshalb untersagt. Bei KI-Funktionen gelten zusätzlich die Nutzungsrichtlinien der Anbieter der eingesetzten KI-Modelle: Inhalte, die danach nicht erzeugt werden dürfen, stellen wir nicht bereit, auch wenn sie nach diesem Absatz zulässig wären, und Sie umgehen die Schutzvorkehrungen dieser Anbieter nicht. Sachliche medizinische, gesundheitliche, wissenschaftliche und aufklärende Inhalte sind nicht untersagt.

(8) **Sofortmaßnahmen:** Bei einem festgestellten Verstoß gegen Absatz (7) oder konkreten, belegbaren Anhaltspunkten hierfür können wir die betroffenen Inhalte, Funktionen und Zugänge mit sofortiger Wirkung vorläufig sperren oder entfernen, **ohne vorherige Ankündigung, Verwarnung, Strike oder Abmahnung**. Entsprechende Agenturleistungen können wir ablehnen oder unterbrechen. Eine vorherige Frist zur Abhilfe ist für diese vorläufige Maßnahme nicht erforderlich. Wir beschränken die Maßnahme auf das zur Unterbindung der vertragswidrigen Nutzung angemessene Maß und teilen Ihnen den wesentlichen Grund und eine Möglichkeit zur Überprüfung mit. Soweit die Vorschriften über digitale Vermittlungs- oder Hostingdienste anwendbar sind, erteilen wir eine gesetzlich erforderliche Begründung spätestens zum Zeitpunkt der Maßnahme. Wird der Verdacht entkräftet, heben wir eine unbegründete Sperre auf. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund nach den gesetzlichen Voraussetzungen bleibt unberührt.

(9) **Vergütung bei Verstößen:** Eine Sperrung wegen vertragswidriger Nutzung begründet für sich genommen keinen Anspruch auf Erstattung von Entgelten für bereits vertragsgemäß erbrachte Leistungen oder bereits abgelaufene Nutzungszeiträume. Die Rechtsfolgen hinsichtlich vorausbezahlter, noch nicht erbrachter Leistungen, einer längeren Sperrung oder Vertragsbeendigung richten sich nach den gesetzlichen und sonst wirksam vereinbarten Bestimmungen. Unsere gesetzlichen Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

A8 KI-gestützte Leistungen, keine Rechtsberatung

(1) Einige unserer Leistungen erzeugen Texte, Bilder, Videos, Auswertungen oder Antworten ganz oder teilweise mit Systemen künstlicher Intelligenz. Diese Ergebnisse sind Entwürfe und Vorschläge, keine geprüften Ergebnisse.

(2) Solche Systeme arbeiten auf statistischer Grundlage. Sie können Angaben erzeugen, die überzeugend wirken, aber unzutreffend sind (sogenannte Halluzinationen), etwa erfundene Zahlen, Zitate, Quellen, Öffnungszeiten, Fach- oder Rechtsaussagen oder abweichende Details in Bildern. Das ist eine bekannte Eigenschaft dieser Technik. Für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und rechtliche Zulässigkeit automatisch erzeugter Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr. Ansprüche wegen Mängeln der Software selbst, etwa wenn eine Funktion nicht oder nicht im beschriebenen Umfang arbeitet, bleiben unberührt.

(3) Wir sichern nicht zu, dass automatisch erzeugte Ergebnisse frei von Rechten Dritter sind, urheberrechtlichen Schutz genießen oder nur Ihnen zur Verfügung stehen. Gleichartige Eingaben können bei anderen Nutzern zu ähnlichen Ergebnissen führen.

(4) Entscheiden Sie bei selbst genutzten Softwareprodukten über Erstellung und Veröffentlichung von Inhalten, obliegen Ihnen die Prüfung Ihrer Angaben und die für Ihre Verwendung gesetzlich erforderlichen Kennzeichnungen. Bei in Ihrem Auftrag übernommenen Agenturarbeiten nehmen wir die vereinbarte fachliche Umsetzung und, soweit beauftragt, Veröffentlichung selbst vor. Eine erneute separate Freigabe einzelner KI-gestützt erstellter Inhalte durch Sie ist dafür nicht vorgesehen. Ihre Verantwortung für von Ihnen bereitgestellte Inhalte, Rechte Dritter und sonstige gesetzliche Mitwirkungspflichten bleibt hiervon unberührt. Unsere eigenen gesetzlichen und vertraglichen Pflichten bleiben bestehen. Sichtbare Hinweise, die wir anbringen, dürfen Sie nicht entfernen, überdecken oder unkenntlich machen. Technische Herkunftskennzeichnungen in den Dateien, etwa Metadaten, dürfen Sie nicht gezielt entfernen.

(5) Ein Anspruch auf ein bestimmtes KI-Modell, eine bestimmte Ausgabequalität, eine bestimmte Antwortzeit oder eine bestimmte Anzahl erfolgreicher Generierungen besteht nicht, soweit der Besondere Teil nichts anderes regelt.

(6) Wir erbringen keine Rechts-, Steuer- oder sonstige erlaubnispflichtige Beratung und schulden keine Prüfung, ob Ihre Inhalte zulässig sind. Hinweise in unserer Software, in Anleitungen, Vorlagen, Auswertungen, im Support und in Beratungsgesprächen sind allgemeine Informationen und keine Beratung im Einzelfall. Ob ein Inhalt veröffentlicht, beworben oder in einer bestimmten Form verwendet werden darf, etwa nach Wettbewerbs-, Urheber-, Marken-, Persönlichkeits-, Berufs-, Preisangaben-, Heilmittelwerbe-, Barrierefreiheits- oder Datenschutzrecht, beurteilen Sie selbst. In Zweifelsfällen holen Sie fachkundigen Rat ein.

(7) Die Auswahl und Kombination unserer internen Arbeitsmittel, KI-Dienste, Prompts, Entwicklungsschritte, technischen Verfahren und sonstigen Arbeitsabläufe liegt grundsätzlich in unserer eigenverantwortlichen Organisation. Ein allgemeiner Anspruch auf Offenlegung solcher internen Methoden besteht nicht. Gesetzliche Informations-, Auskunfts- und Transparenzpflichten, insbesondere in Bezug auf personenbezogene Daten, Dienstleistungsempfänger, Unterauftragsverarbeiter und bestimmte KI-Anwendungen, sowie ausdrücklich vereinbarte Pflichten bleiben unberührt.

(8) **Externe KI-Dienste:** Auf Verfügbarkeit, Preise und Nutzungsbedingungen der externen KI-Dienste, die wir einsetzen, haben wir keinen Einfluss. Fallen sie aus, werden sie eingeschränkt oder ändern sie ihre Bedingungen, etwa aus technischen, regulatorischen oder politischen Gründen, kann sich die betroffene Leistung verzögern oder einschränken. Haben wir das nicht zu vertreten, verlängern sich vereinbarte Fristen angemessen. A4 Absatz (4) und A11 bleiben unberührt.

(9) **KI-Verordnung:** Wir setzen KI-Systeme für Text-, Bild-, Gestaltungs-, Auswertungs- und Organisationsaufgaben ein. Keine unserer Leistungen ist dafür bestimmt, Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung über Personen zu treffen oder Beschäftigte oder Bewerber zu überwachen oder zu bewerten. Nach unserer Einschätzung betreiben und

vertreiben wir deshalb kein Hochrisiko-KI-System im Sinne von Art. 6 der KI-Verordnung. Erzeugen unsere Produkte Bilder, Videos oder Texte, gelten die Transparenzpflichten nach Art. 50 der KI-Verordnung für uns als Anbieter und für Sie als Betreiber; Ihre Pflichten nach Absatz (4) bleiben unberührt. Sie setzen unsere KI-Funktionen nicht für Zwecke ein, die sie zu einem Hochrisiko-KI-System machen würden, etwa zur Bewertung von Beschäftigten oder Bewerbern.

A9 Nutzungsrechte

(1) An unserer Software räumen wir Ihnen für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht ein, sie im Rahmen dieser AGB und des gebuchten Tarifs zu nutzen.

(2) Inhalte und Daten, die Sie in unsere Software eingeben oder hochladen oder die wir in Ihrem Auftrag verarbeiten (Ihre Daten), bleiben Ihre. Wir verarbeiten sie nur, um den Vertrag zu erfüllen, und nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Die Referenznutzung nach A10 erfasst Ihre Daten nicht.

(3) An Ergebnissen, die wir für Sie erstellen oder die mit unseren Produkten für Sie erzeugt werden, erhalten Sie die im Besonderen Teil genannten Rechte. Fehlt dort eine Regelung, erhalten Sie nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck. Alles, was wir Ihnen nicht ausdrücklich einräumen, bleibt bei uns. Bausteine, Bibliotheken, Schriften, Bilder und Lizenzen Dritter bleiben deren Bedingungen unterworfen. Für automatisch erzeugte Ergebnisse gilt zusätzlich A8 Absatz (3).

A10 Referenzen aus abgeschlossenen Projekten

(1) Wir dürfen die Zusammenarbeit mit Ihnen und unsere Tätigkeit für bereits öffentlich zugängliche Projekte als sachliche Referenz nennen, insbesondere mit Firma, Branche und einem Link zu der veröffentlichten Website, soweit dem keine vertraglich vereinbarte Vertraulichkeit, Rechte Dritter oder sonstige gesetzliche Gründe entgegenstehen.

(2) Wir dürfen im für eine sachliche Darstellung unserer Tätigkeit erforderlichen Umfang Bildschirmfotos, Ausschnitte und Ansichten von durch uns erstellten, öffentlich zugänglichen Websites als Referenz verwenden, soweit uns die dazu erforderlichen Rechte zustehen. Ein Anspruch auf die Offenlegung nicht veröffentlichter Entwürfe, interner Kundendaten, vertraulicher Projekte oder personenbezogener Inhalte entsteht hierdurch nicht.

(3) Sie räumen uns, soweit Sie selbst hierzu berechtigt sind, die für eine solche öffentliche Referenzdarstellung erforderlichen einfachen Nutzungsrechte an den von Ihnen gelieferten, in der veröffentlichten Website erkennbaren Bestandteilen ein. Marken- und Bildrechte Dritter, schutzwürdige Interessen von Personen und datenschutzrechtliche

Widerspruchsrechte bleiben unberührt. Wir unterlassen oder beschränken die Referenznutzung, soweit konkrete entgegenstehende berechtigte Interessen dargelegt werden oder wir erkennbar Rechte Dritter beeinträchtigen würden.

(4) Nicht öffentliche Projektunterlagen und Inhalte aus privaten SaaS-Kundenkonten (etwa private Pitoora-Posts, Beschäftigten- und Projektlisten, nicht veröffentlichte generierte Bilder) werden ohne eine gesonderte wirksame Vereinbarung nicht für unsere Eigenwerbung genutzt.

(5) Mit der Referenznutzung ist keine Zusendung von Werbe-E-Mails verbunden; hierfür gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und A13. Gesetzlich erforderliche Zustimmungen für erkennbar abgebildete Personen oder besondere Kennzeichen werden durch diese Klausel nicht pauschal ersetzt.

A11 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei Arglist, nach dem Produkthaftungsgesetz und im Umfang einer von uns übernommenen Garantie. Eine ausdrücklich vereinbarte Garantie hat nur den Inhalt, der für sie vereinbart ist.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Entgangener Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und mittelbare Schäden gehören nur dazu, soweit sie vertragstypisch und vorhersehbar sind. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(3) Für den Verlust von Daten haften wir nur in dem Umfang, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung durch Sie eingetreten wäre, es sei denn, die Datensicherung ist nach dem Besonderen Teil oder dem Angebot unsere Aufgabe. Das gilt nicht in den Fällen des Absatzes (1).

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel der Software, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden sind (§ 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB), ist ausgeschlossen.

(5) Die Absätze (2) bis (4) gelten auch für Schäden aus der Verwendung automatisch erzeugter Ergebnisse (A8), aus Störungen der Verfügbarkeit (A4) und aus Inhalten, die Sie erstellt oder veröffentlicht haben (A7). Sie gelten ebenso zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

(6) Schadensersatzansprüche gegen uns verjähren in zwölf Monaten ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Das gilt nicht in den Fällen des Absatzes (1).

(7) Für Ereignisse, die wir nicht beeinflussen können, stehen wir nicht ein, etwa für Ausfälle von Strom, Netz, Rechenzentrum oder Diensten Dritter, für Angriffe auf IT-Systeme trotz angemessenem Schutz, für Krankheit und für behördliche Anordnungen. Vereinbarte Fristen verlängern sich um die Dauer des Ereignisses.

A12 Gewährleistung

(1) Bei Software gewährleisten wir die vertragsgemäße Nutzbarkeit im Rahmen der Leistungsbeschreibung nach A4 Absatz (1). Unerhebliche Minderungen der Gebrauchstauglichkeit bleiben außer Betracht.

(2) Weicht unsere Leistung vom vereinbarten Leistungsumfang ab oder beruht ein Fehler auf einem von uns zu vertretenden Umstand, beheben wir ihn im Rahmen unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen. Hierzu können Sie uns Fehler oder Abweichungen mitteilen. Zusätzliche, über den vereinbarten Umfang hinausgehende Änderungswünsche sind gesondert vergütungspflichtig. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

(3) Sie zeigen uns Mängel der Software und Fehler unserer Leistungen unverzüglich in Textform an.

(4) Abweichungen automatisch erzeugter Ergebnisse nach A8 Absatz (2) sind für sich genommen kein Mangel. Ansprüche wegen Mängeln der Software selbst bleiben unberührt. Für Schadensersatz gilt A11.

(5) Für die Beurteilung unserer Leistungspflichten und möglicher Leistungsstörungen gelten ergänzend die jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Gesetzliche Ansprüche werden durch interne Projektmitteilungen oder das Ausbleiben einer Rückmeldung nicht ausgeschlossen.

A13 Datenschutz, Vertraulichkeit, Auftragsverarbeitung und Werbung

(1) Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Vertragspartner ist der Anbieter nach A2. Einzelheiten stehen in unserem Datenschutzhinweis für Kunden, den Sie mit den Vertragsunterlagen erhalten, und für die Nutzung eines Produkts in dessen Datenschutzerklärung, die der Besondere Teil nennt.

(2) Soweit wir personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag verarbeiten, etwa Daten Ihrer Beschäftigten oder Kunden in unserer Software oder bei Betreuung und Wartung Ihrer Website, gilt ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV) nach Art. 28 DSGVO. Für unsere Software-Produkte gilt unser Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Anlage des Produkts. Sie erhalten ihn mit den Vertragsunterlagen als PDF; er wird mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrags. Für Agenturleistungen schließen wir den AVV mit dem Angebot, bevor wir mit der Verarbeitung beginnen.

(3) **Kontakt per E-Mail:** Mit Vertragsschluss dürfen wir Sie unter der E-Mail-Adresse, die Sie uns angegeben haben, jederzeit per E-Mail kontaktieren, und zwar:

- zu allem, was Ihren Vertrag betrifft, etwa Rechnungen, Hinweise zur Testphase, Sicherheits-, Wartungs- und Änderungsmitteilungen und Rückfragen zu Ihrem Auftrag. Diese Mitteilungen sind keine Werbung und lassen sich während der Vertragslaufzeit nicht abbestellen.

- mit Informationen, Neuigkeiten und Angeboten zu Leistungen und Produkten von CreateBetter.Design, auch als Newsletter. Dafür brauchen wir keine gesonderte Einwilligung (§ 7 Abs. 3 UWG). Dieser werblichen Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass Ihnen andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen, etwa per E-Mail an info@createbetter.design oder über den Abmeldelink in jeder solchen E-Mail. Auf dieses Widerspruchsrecht weisen wir Sie hiermit und in jeder werblichen E-Mail hin.

(4) Mitteilungen zur Durchführung des Vertrags, etwa Rechnungen, Hinweise zur Testphase, Sicherheits- und Änderungsmitteilungen, sind keine Werbung. Für Werbung an Personen, die nicht unser Kunde sind, holen wir eine Einwilligung ein.

(5) **Nachweise:** Bei Vertragsschluss, bei Bestätigungen nach A2 und A3 und bei der Mitteilung geänderter AGB halten wir den Zeitpunkt, die IP-Adresse, den Wortlaut der Bestätigung und die geltende Fassung dieser AGB fest. Wir bewahren diese Nachweise bis zum Ende des dritten Jahres nach Vertragsende auf.

(6) **Vertraulichkeit:** Beide Vertragsparteien behandeln nicht öffentlich bekannte geschäftliche, technische und projektbezogene Informationen der anderen Partei vertraulich und verwenden sie nur zu den Vertragszwecken. Zur Erfüllung unserer Aufgaben können wir Mitarbeitende, freie Mitarbeitende und erforderliche externe Dienstleister einsetzen und ihnen hierfür erforderliche Informationen zugänglich machen, soweit Vertraulichkeits-, Datenschutz- und gegebenenfalls Weisungs- oder Unterauftragsverarbeiterpflichten wirksam erfüllt sind. Diese Klausel ersetzt keine erforderlichen Vereinbarungen und erlaubt nicht die Übermittlung beliebiger personenbezogener Daten an ungeeignete Dienstleister. Öffentlich rechtmäßig zugängliche Informationen sowie gesetzlich verpflichtende Offenlegungen sind von der Vertraulichkeitspflicht ausgenommen. Die Verwendung als Referenz richtet sich gesondert nach A10.

A14 Änderungen dieser AGB

(1) Für jeden Vertrag gilt die bei seinem Abschluss wirksam einbezogene AGB-Fassung. Wesentliche Änderungen bestehender Vertragsbedingungen werden mit Ihnen vereinbart, soweit nicht eine rechtlich wirksame, im Einzelfall einschlägige Änderungsregelung etwas anderes zulässt. Die bloße Übersendung einer neuen Fassung stellt für sich genommen keine Zustimmung dar.

(2) Wir informieren Sie in Textform über vorgeschlagene Änderungen und deren beabsichtigten Geltungsbeginn. Gesetzlich zulässige Anpassungen der technischen Leistungsumgebung lassen die vereinbarte Hauptleistung und zwingende Rechte unberührt.

(3) Neue oder geänderte Besondere Teile gelten nur für die hiervon erfassten und wirksam einbezogenen Produkte beziehungsweise Verträge; andere Verträge werden dadurch nicht automatisch verändert.

(4) Für neue Aufträge und neue Verträge gilt A3 Absatz (5). Für die Preise laufender Verträge gilt A5 Absatz (11).

(5) Diese AGB fassen die Bedingungen mehrerer Produkte in einem Dokument zusammen. Wird ein Besonderer Teil aufgenommen oder geändert, berührt das Verträge über andere Produkte nicht. Das Datum der letzten Änderung oben bezieht sich auf das ganze Dokument. Welche Teile sich wann geändert haben, steht im Änderungsverlauf am Ende.

A15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Siegburg (Amtsgericht Siegburg); ist sachlich ein Landgericht zuständig, das Landgericht Bonn. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben. Wir können Sie auch an Ihrem allgemeinen Gerichtsstand verklagen. Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz in Neunkirchen-Seelscheid.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Teil B: Besondere Bestimmungen je Produkt

B9 Sturmschadenmelder

B9.1 Leistung

(1) Der Sturmschadenmelder ist eine Software für Dachdecker- und Handwerksbetriebe (Software-as-a-Service). Ihre Kunden melden Schäden über ein Formular auf Ihrer Website oder über eine Meldeseite. Sie sehen die Meldungen mit Adresse, Fotos und Dringlichkeit in Ihrem Eingang, schlagen Termine vor und planen Einsätze. Der Funktionsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung auf sturmschadenmelder.de und aus dem Angebot zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(2) Wir betreiben die Software auf unseren Servern. Das Formular binden Sie mit dem Einbau-Code ein, den wir Ihnen bereitstellen, oder wir binden es für Sie ein, wenn das vereinbart ist.

(3) **Der Sturmschadenmelder ist kein Notdienst und kein Notruf.** Wir übermitteln Meldungen und stellen sie in Ihrem Eingang bereit. Wir prüfen sie nicht, bewerten keine Gefahr und verständigen niemanden. Sie sehen Ihren Eingang regelmäßig durch, besonders bei Unwetter, und verlassen sich nicht allein auf Benachrichtigungen per E-Mail; deren Zustellung können wir nicht zusichern.

(4) Eine bestimmte Erreichbarkeit während eines Unwetters sagen wir nicht zu. Es gilt A4 Absatz (6). Zum Schutz vor Missbrauch und Überlast gelten technische Obergrenzen je Betrieb und Zeitraum.

B9.2 Vertragsschluss, Preise, Laufzeit und Zahlung

(1) Der Vertrag kommt über ein Angebot nach A3 Absatz (3) zustande. Der Preis ergibt sich aus dem Angebot. Die monatliche Lizenzgebühr stellen wir im Voraus in Rechnung (A5 Absatz (3)).

(2) Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Er verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der Laufzeit gekündigt wird (A6 Absätze (1) und (2)). A6 Absätze (4) bis (10) gelten nicht; eine Testphase gibt es nur, wenn das Angebot sie nennt.

(3) Für die Sperre bei Zahlungsverzug gilt A5 Absatz (4). Vor der Sperre informieren wir Sie über den vorgesehenen Zeitpunkt und die Folgen für neue Meldungen. Während der Sperre nimmt das Formular keine Meldungen an.

B9.3 Lizenz

(1) **Software, Code, Gestaltung und Aufbau des Sturmschadenmelders gehören uns und bleiben bei uns.** Sie erhalten für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, die Software für Ihren eigenen Betrieb auf den vereinbarten Websites zu nutzen (A9 Absatz (1)).

(2) Den Einbau-Code verwenden Sie nur so, wie wir ihn bereitstellen. Sie ändern ihn nicht, geben ihn nicht weiter und bauen die Software nicht nach. Einen Anspruch auf den Quellcode haben Sie nicht.

(3) Mit dem Ende des Vertrags endet Ihr Nutzungsrecht. Wir schalten Formular und Eingang ab. Sie entfernen den Einbau-Code von Ihrer Website.

B9.4 Ihre Pflichten

(1) Sie sind für die Meldungen Ihrer Kunden verantwortlich: für die Antwort, die Terminzusage und die Ausführung.

(2) Sie informieren die Meldenden auf Ihrer Website über die Verarbeitung ihrer Daten. Einen Textbaustein stellen wir bereit; ob er für Ihre Website passt, prüfen Sie selbst (A8 Absatz (6)).

(3) Zugänge zum Eingang geben Sie nur berechtigten Personen Ihres Betriebs (A7 Absatz (2)).

B9.5 Daten, Löschung und Vertragsende

(1) Die Meldungen sind Ihre Daten (A9 Absatz (2)). Wir verarbeiten sie in Ihrem Auftrag nach dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Erledigte Meldungen löschen wir samt Fotos zwölf Monate nach der Erledigung, auch im laufenden Vertrag. Was Sie länger brauchen, sichern Sie vorher über den Export.

(2) Nach Vertragsende gilt A6 Absatz (11). Ihre Meldungen können Sie bis dahin exportieren.

(3) Wir führen in unserem Verantwortungsbereich regelmäßige Datensicherungen durch. Ein Anspruch auf Wiederherstellung einzelner Meldungen besteht nur bei unserem Verschulden und im Rahmen von A11.

B9.6 Haftung für Meldungen

Geht eine Meldung nicht, verspätet oder unvollständig ein, haften wir dafür nur nach A11. Für Schäden am Gebäude, die entstehen, weil eine Meldung nicht oder spät bearbeitet wurde, stehen wir nicht ein, soweit A11 Absatz (1) nichts anderes bestimmt. Dieser Ausschluss gilt nicht für eine von uns zu vertretende wesentliche Fehlfunktion der Meldeannahme; dafür haften wir nach A11.

B9.7 Referenznutzung

Die Meldungen, Fotos und Daten Ihrer Kunden nutzen wir nicht für unsere Eigenwerbung (A10 Absatz (4)). Die Referenznutzung beschränkt sich hier auf Ihre Nennung nach A10 Absatz (1). Bildschirmfotos der Software zeigen wir nur mit Beispieldaten.

B9.8 Kontakt und Dokumente

Kontakt und Support: info@createbetter.design. Datenschutzerklärung: sturmschadenmelder.de/datenschutz. Den Vertrag zur Auftragsverarbeitung erhalten Sie mit den Vertragsunterlagen als PDF (A13 Absatz (2)).

Änderungsverlauf

- 18.11.2026: Teil A: A1 Absätze (2) und (3) (Aufbau, einzelne und mehrere Leistungen), A3 Absatz (5) (Folgeaufträge) und A14 (Änderungen dieser AGB) neu gefasst: Für jeden Vertrag gilt die bei seinem Abschluss einbezogene Fassung; eine neue Fassung ändert bestehende Verträge nicht allein durch ihren Zugang. A4 Absätze (4) und (8), A5 Absatz (5), A6 Absatz (3), A8 Absätze (4) und (7), A10 Referenzen aus abgeschlossenen Projekten, A12 Absätze (2) und (5) und A13 Absatz (6) neu gefasst oder ergänzt. A5 um Arbeiten nach Aufwand mit Stundensatz, Aufrechnung, Preise laufender Verträge und Terminabsagen (Absatz (12)) ergänzt, dazu Ergänzungen in A2, A6, A7, A9, A11 und A15. A7 Absätze (7) bis (9) neu: Unsere Leistungen und Produkte dürfen nicht für pornografische oder rechtswidrige Inhalte genutzt werden, bei KI-Funktionen gelten zusätzlich die Nutzungsrichtlinien der Anbieter der KI-Modelle; erotische Inhalte, die nicht pornografisch sind, sind nicht allein deshalb untersagt; bei einem Verstoß können wir sofort vorläufig sperren. B1 Agenturleistungen: B1.2 Arbeitsweise und Leistungsumfang, B1.8 Durchführung und Veröffentlichung, B1.9 Vorzeitiges Ende eines Projekts, B1.13 Zusagen zum Erfolg, B1.14 Digitale und KI-gestützte Arbeitsmittel und B1.15 Nutzungsrechte neu gefasst, B1.18 Workshops und Schulungen neu, B1.3 bis B1.7, B1.11, B1.12 und B1.16 angepasst. B2 Pitoora: B2.6 Absatz (2) angepasst, B2.7 Absatz (9) verweist auf A7 Absätze (7) bis (9). B3 CarSpotlight und B8 heyKumpel Vision: Ein Bild wird erst berechnet, wenn ein abrufbares Ergebnis bereitsteht (B3.2, B8.3); B3.8, B3.9, B8.4 und B8.6 angepasst. B4.4 Absatz (3) neu (Angaben zu Krankheit und Abwesenheit), B4.5, B5.4, B5.5, B7, B9.2, B9.6 und B9.7 angepasst. Neu sind B8 heyKumpel Vision und B9 Sturmschadenmelder; in B2 bis B5 sind die Angaben zum Vertrag zur Auftragsverarbeitung, zu Zahlungsarten und zum Funktionsumfang angepasst, B7 nennt jetzt B11 und folgende. Neu ist Teil B10 für eine Garantie, die nur gilt, wenn sie im Angebot ausdrücklich vereinbart ist; ihr Inhalt stand bisher in B1.13, das jetzt nur noch Zusagen zum Erfolg regelt, A4 Absatz (2) und A11 Absatz (1) sind daran angepasst. Bestehende Verträge bleiben unverändert (A14 Absatz (1)).
- 11.11.2026: B2 Pitoora: B2.2 neu gefasst. Neben der Variante mit 12 Monaten Laufzeit gibt es eine monatlich kündbare Variante. Das gilt für Verträge, die ab Gültigkeit dieser Fassung geschlossen werden. Bestehende Verträge über Pitoora bleiben unverändert (A3 Absatz (5)); Verträge über andere Produkte sind nicht betroffen (A14 Absatz (5)).
- 30.10.2026: B2 Pitoora: neuer Abschnitt B2.7 „Ihre Bilder, Stockfotos und KI-Bilder“ (Verantwortung für hochgeladene, ausgewählte und mit KI erzeugte Bilder, Post-Stil, Wiederkehrende Elemente, Sperren nach Hinweis). Der bisherige B2.7 wird B2.8. Verträge über andere Produkte sind nicht betroffen (A14 Absatz (5)).

- 26.10.2026: Erste gemeinsame Fassung für alle Produkte. Sie ersetzt für neue Verträge die bisherigen AGB von Pitoora (Stand 25.10.2026), CarSpotlight (Stand 26.10.2026), heyKumpel Zeiterfassung (Stand Oktober 2026), heyKumpel Projekte (Stand Juni 2026) die Vertragsbedingungen für Website-Pakete (Stand Juli 2026) und die allgemeinen AGB von CreateBetter.Design (Stand Juli 2025). Bestehende Verträge stellen wir nach den dort vereinbarten Regeln oder mit Ihrer Zustimmung um.

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) von CreateBetter.Design

Auftragsverarbeiter: Christian Radmann-Bender, CreateBetter.Design, Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Deutschland, E-Mail info@createbetter.design

Stand: 18.11.2026

Dieser Vertrag nach Art. 28 DSGVO gilt für unsere Software-Produkte, die in Anlage 1 genannt sind. Teil A gilt für alle Produkte. Die Anlagen beschreiben je Produkt, was verarbeitet wird. Er wird mit Ihrem Vertrag über ein Produkt Bestandteil der AGB (siehe A13). **Unsere Angebote richten sich ausschließlich an Unternehmer.**

- Teil A: Vertrag (A1 bis A13)
- Anlage 1: Gegenstand, Daten und Betroffene je Produkt
- Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen
- Anlage 3: Unterauftragsverarbeiter

Inhalt

1. Teil A: Vertrag
2. A1 Parteien und Geltung
3. A2 Gegenstand, Dauer, Art und Zweck
4. A3 Weisungen
5. A4 Unsere Pflichten
6. A5 Unterauftragsverarbeiter
7. A6 Drittlandverarbeitung
8. A7 Betroffene Personen
9. A8 Verletzungen und Unterstützung
10. A9 Löschung und Rückgabe
11. A10 Nachweise und Kontrolle
12. A11 Ihre Pflichten
13. A12 Haftung
14. A13 Wirksamwerden, Änderungen und Schluss
15. Anlage 1: Gegenstand, Daten und Betroffene je Produkt
16. Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen
17. Anlage 3: Unterauftragsverarbeiter
18. Änderungsverlauf

Teil A: Vertrag

A1 Parteien und Geltung

(1) Verantwortlicher sind Sie, unser Kunde, als Unternehmer. Auftragsverarbeiter sind wir, Christian Radmann-Bender, handelnd unter CreateBetter.Design. „Wir“ und „Sie“ haben dieselbe Bedeutung wie in unseren AGB.

(2) Der Vertrag gilt, soweit wir bei der Nutzung eines Produkts aus Anlage 1 personenbezogene Daten in Ihrem Auftrag verarbeiten. Für unsere eigenen Zwecke verarbeiten wir Ihre Vertrags-, Rechnungs- und Kontodaten (Name, Firma, Anschrift, E-Mail, Zahlungsstand) in eigener Verantwortung; das regelt die Datenschutzerklärung des Produkts. Das gilt auch für Zahlungsabwicklung und Rechnungsstellung (Anlage 3).

(3) Bei Widerspruch zu den AGB geht dieser Vertrag in Datenschutzfragen vor.

A2 Gegenstand, Dauer, Art und Zweck

(1) Gegenstand ist die Bereitstellung und der Betrieb des Produkts, das Sie gebucht haben. Zweck, Art der Daten und betroffene Personen stehen in Anlage 1.

(2) Die Verarbeitung besteht im Erheben, Speichern, Ordnen, Anzeigen, Verändern, Übermitteln an die Unterauftragsverarbeiter nach Anlage 3, Löschen und der Datensicherung.

(3) Der Vertrag läuft so lange wie Ihr Vertrag über das Produkt. Er endet mit der Löschung oder Rückgabe nach A9.

(4) Die Referenznutzung nach A10 der AGB geschieht nicht in Ihrem Auftrag und ist nicht Gegenstand dieses Vertrags.

A3 Weisungen

(1) Wir verarbeiten die Daten nur auf Ihre dokumentierten Weisungen, außer ein Gesetz verpflichtet uns zu etwas anderem. Wir teilen Ihnen das vorher mit, soweit das Gesetz es erlaubt.

(2) Die Nutzung einer Funktion, durch die Sie personenbezogene Daten an einen nach der zutreffenden Produktanlage genehmigten Unterauftragsverarbeiter übermitteln, gilt als dokumentierte Weisung zur für diese Funktion erforderlichen Verarbeitung. Erfordert ein neuer Dienst eine Erweiterung der genehmigten Unterauftragsverarbeiter oder eine neue Drittlandübermittlung, gehen wir nach A5 und A6 vor, bevor die Übermittlung stattfindet. Weitere Weisungen erteilen Sie in Textform an die Kontaktadresse des Produkts.

(3) Halten wir eine Weisung für rechtswidrig, weisen wir Sie darauf hin und dürfen sie aussetzen, bis Sie sie bestätigen oder ändern.

A4 Unsere Pflichten

(1) Wir verarbeiten die Daten nur zum Zweck des Vertrags und nicht für eigene Zwecke, insbesondere nicht zum Training von KI-Modellen.

(2) Alle Personen, die bei uns Zugriff auf die Daten haben, sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Das gilt auch nach Ende ihrer Tätigkeit.

(3) Wir treffen die Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, die in Anlage 2 beschrieben sind, und halten sie auf dem Stand der Technik. Wir dürfen sie ändern, wenn das Schutzniveau nicht sinkt.

(4) Wir führen das Verzeichnis nach Art. 30 Abs. 2 DSGVO.

A5 Unterauftragsverarbeiter

(1) Sie genehmigen den Einsatz der Unterauftragsverarbeiter aus Anlage 3. Wir verpflichten sie vertraglich auf dieselben Datenschutzpflichten (Art. 28 Abs. 4 DSGVO).

(2) Wollen wir einen Unterauftragsverarbeiter hinzuziehen oder ersetzen, teilen wir es Ihnen mindestens vier Wochen vorher in Textform mit. Sie können aus einem wichtigen datenschutzrechtlichen Grund in dieser Frist widersprechen. Einigen wir uns nicht, können Sie den Vertrag über das betroffene Produkt zum Wirksamwerden der Änderung kündigen.

A6 Drittlandverarbeitung

Ein Zugriff oder eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb des EWR erfolgt nur im Rahmen Ihrer dokumentierten Weisung und unter Einhaltung der Art. 44 ff. DSGVO. Die betroffenen Dienste, Verarbeitungsorte, Kategorien der übermittelten Daten und jeweils einschlägigen Garantien sind in Anlage 1 je Produkt und in Anlage 3 bezeichnet. Eine Verarbeitung in Deutschland wird nur für die Dienste zugesagt, für die sie technisch und vertraglich nachgewiesen ist.

A7 Betroffene Personen

Wendet sich eine betroffene Person an uns, leiten wir die Anfrage unverzüglich an Sie weiter und beantworten sie nicht selbst. Wir unterstützen Sie, soweit möglich, mit den Funktionen des Produkts, etwa Export und Löschung, bei Auskunft, Berichtigung, Löschung und Übertragung.

A8 Verletzungen und Unterstützung

(1) Wir informieren Sie über eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich nach Bekanntwerden und stellen die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen bereit. Weitere Erkenntnisse und Maßnahmen reichen wir ohne unnötige Verzögerung nach. Die Meldung halten wir nicht allein deshalb zurück, weil noch nicht alle Angaben nach Art. 33 Abs. 3 DSGVO vorliegen.

(2) Wir unterstützen Sie im Rahmen des Zumutbaren bei Datenschutz-Folgenabschätzungen und Anfragen der Aufsichtsbehörde (Art. 32 bis 36 DSGVO).

(3) Unterstützung, die über die Funktionen des Produkts hinausgeht und nicht durch einen Verstoß von uns veranlasst ist, rechnen wir nach Aufwand ab (A5 Absatz (6) der AGB).

A9 Löschung und Rückgabe

Nach Vertragsende bleiben Ihre Daten 30 Tage gespeichert (A6 Absatz (11) der AGB). In dieser Zeit können Sie sie über die Exportfunktion abrufen oder von uns herausverlangen. Danach löschen wir sie, soweit keine gesetzliche Pflicht zur Speicherung besteht. Abweichende kürzere Fristen eines Produkts stehen in Anlage 1. Daten in Sicherungskopien werden mit dem turnusmäßigen Überschreiben der Sicherungen gelöscht.

A10 Nachweise und Kontrolle

Wir stellen Ihnen auf Anfrage die Informationen zur Verfügung, die Sie zum Nachweis dieses Vertrags brauchen. In der Regel genügen dafür unsere Unterlagen und Auskünfte. Reichen sie im Einzelfall nicht, sind Kontrollen durch Sie oder einen von Ihnen beauftragten Prüfer möglich, der zur Verschwiegenheit verpflichtet ist: nach Ankündigung mit einer Frist von mindestens vier Wochen, zu unseren Geschäftszeiten, ohne Störung des Betriebs und höchstens einmal im Jahr, außer es gibt einen konkreten Anlass. Unseren Aufwand für eine Kontrolle vor Ort rechnen wir nach Aufwand ab (A5 Absatz (6) der AGB), außer sie deckt einen Verstoß von uns auf.

A11 Ihre Pflichten

Sie sind für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich, auch gegenüber Ihren Beschäftigten, Kunden und sonstigen Betroffenen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) dürfen Sie nur eingeben, soweit Anlage 1 es vorsieht.

A12 Haftung

Im Außenverhältnis gilt Art. 82 DSGVO. Im Verhältnis zwischen uns gilt A11 der AGB.

A13 Wirksamwerden, Änderungen und Schluss

(1) Der Vertrag wird mit Ihrem Vertragsschluss über ein Produkt aus Anlage 1 wirksam, ohne gesonderte Unterschrift. Sie nehmen ihn zusammen mit den AGB an, bei der Registrierung, beim Kauf oder, bei Zugängen, die wir für Sie einrichten, bei der ersten Anmeldung. Wir halten Zeitpunkt, IP-Adresse und die geltende Fassung fest (A13 Absatz (5) der AGB). Eine unterschriebene Ausfertigung stellen wir auf Anfrage aus.

(2) Änderungen dieses Vertrags richten sich nach A14 der AGB. Die Anlagen 1 und 3 dürfen wir nach A5 Absatz (2) um neue Produkte und Unterauftragsverarbeiter ergänzen.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist eine Bestimmung unwirksam, bleibt der Rest wirksam.

Anlage 1: Gegenstand, Daten und Betroffene je Produkt

1.7 Sturmschadenmelder

- **Gegenstand:** Annahme von Schadensmeldungen über Ihr Formular, Eingang für Ihr Büro, Terminvorschläge per E-Mail, Kalenderdateien, Einsatzplanung, Export.
- **Daten:** Name, Anschrift, Telefon und E-Mail der Meldenden, Angabe zur Stellung (etwa Eigentümer oder Mieter), Beschreibung und Dringlichkeit des Schadens, Fotos ohne Metadaten, Termine, Notizen und Bearbeitungsstand; E-Mail der Nutzer Ihres Eingangs; IP-Adresse für kurze Zeit zum Schutz vor Missbrauch.
- **Betroffene:** Personen, die bei Ihnen einen Schaden melden; Nutzer Ihres Eingangs und Ihr Einsatzteam.
- **Besonderheit:** Erledigte Meldungen löschen wir samt Fotos zwölf Monate nach der Erledigung. Für die Karte im Eingang gehen Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort einer Meldung, ohne Namen, an den Kartendienst OpenStreetMap; auf Ihren Wunsch schalten wir die Karte ab.
- **Unterauftragsverarbeiter:** ALL-INKL.COM. Keine Übermittlung in die USA.

Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen

- **Hosting und Zutritt:** Betrieb bei ALL-INKL.COM in einem Rechenzentrum in Deutschland. Den Zutritt zu den Servern regelt der Hoster.
- **Übertragung:** Ausschließlich verschlüsselt über HTTPS (TLS).

- **Zugang:** Anmeldung ohne Passwort über einen befristeten Anmelde-Link; bei heyKumpel Zeiterfassung auch mit einmaligem Code. Bei den heyKumpel-Produkten liegen die Anmelde-Tokens nur als Hash in der Datenbank. Sitzungen laufen ab.
- **Zugriff und Trennung:** Rollenbasierte Rechte. Die Daten jedes Kunden sind logisch getrennt (je Mandant, Organisation oder Konto). Zugriffe von uns auf Kundenkonten zur Fehlerbehebung erfolgen nur auf Ihre Anfrage; bei CarSpotlight werden sie mit Zeitpunkt und Bearbeiter protokolliert.
- **Schutz der Anwendung:** Bei den heyKumpel-Produkten CSRF-Schutz für schreibende Anfragen, Prepared Statements und Sicherheits-Header. Bei allen Produkten werden Datenbank- und Konfigurationsdateien nicht öffentlich ausgeliefert.
- **Geheimnisse:** Schlüssel und Zugangsdaten liegen nur auf dem Server und nie im Quellcode-Repository oder im Browser. Datenbanken liegen nie im Quellcode-Repository.
- **Sicherung und Wiederherstellung:** Sicherung durch den Hoster (FTP-Backup). Die Zeiterfassung legt zusätzlich täglich eine Kopie der Datenbank auf dem Server an (30 Stände) und eine Offline-Kopie auf einem Arbeitsgerät von uns in Deutschland (verschlüsselte Festplatte, Zugriffsrechte nur für den Benutzer, 30 Stände).
- **KI-Dienste:** An OpenAI geht nur der Inhalt, der für die jeweilige Funktion nötig ist. Über die API übermittelte Daten werden vertragsgemäß nicht zum Training genutzt.
- **Prüfung:** Wir prüfen die Maßnahmen bei Änderungen und nach Vorfällen. Die heyKumpel-Anwendungen hatten zuletzt am 07.09.2026 eine Sicherheitsprüfung des Quellcodes.
- **Sturmschadenmelder:** Zugriffe von uns auf Ihren Eingang erfolgen nur zur Einrichtung, Unterstützung und Fehlerbehebung und werden protokolliert. Tägliche Sicherung der Datenbank (30 Stände) auf dem Server.
- **heyKumpel Vision:** Auf dem Server liegen nur Konto, Anmeldung und Nutzungszähler, mit täglicher Sicherung (30 Stände).

Anlage 3: Unterauftragsverarbeiter

- **ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich**, Hauptstraße 68, 02742 Friedersdorf, Deutschland. Hosting, Datenbank, Sicherung und Versand der System-E-Mails (Anmelde-Links) für alle Produkte. Serverstandort Deutschland.
- **OpenAI Ireland Ltd.**, Dublin, Irland, mit Unterverarbeitung durch OpenAI, L.L.C., San Francisco, USA. KI-Funktionen von heyKumpel Projekte (nur bei Nutzung des Assistenten), CarSpotlight, Pitoora und heyKumpel Vision. Übermittelt werden nur die Inhalte der jeweiligen Anfrage. Grundlage: Data Processing Addendum von OpenAI mit EU-Standardvertragsklauseln und, soweit zertifiziert, EU-US Data Privacy Framework.

Keine Unterauftragsverarbeiter für Ihre Daten sind:

- **Stripe und Lexware Office:** Sie erhalten nur Ihre Vertrags-, Rechnungs- und Zahlungsdaten für unsere eigene Abrechnung, nicht die Daten, die wir in Ihrem Auftrag verarbeiten (A1 Absatz (2)).
- **Brevo:** Bei Pitoora nutzen Sie Ihr eigenes Konto, das Sie selbst beauftragt haben.
- **Pexels** (Stockbilder bei Pitoora): Es werden keine personenbezogenen Daten übermittelt.

Änderungsverlauf

- 18.11.2026: A3 Absatz (2) (Weisung durch Nutzung einer Funktion) und A6 (Drittlandverarbeitung) neu gefasst, A2 Absatz (4) an A10 der AGB angepasst. A8 Absatz (1): Wir informieren über eine Verletzung unverzüglich nach Bekanntwerden und reichen weitere Angaben nach.
- 18.11.2026: Neue Anlagen 1.6 heyKumpel Vision und 1.7 Sturmschadenmelder, dazu je eine Zeile in Anlage 2. A8 Absatz (3) und A10 regeln Unterstützung und Kontrollen genauer. In Anlage 3 sind der Vertragspartner OpenAI und der Satz zu Brevo berichtigt, in Anlage 1.5 der Verweis auf die AGB.
- 26.10.2026: Erste gemeinsame Fassung für alle Produkte. Sie fasst die AVV von heyKumpel Zeiterfassung (Stand Oktober 2026), heyKumpel Projekte (Stand Juni 2026) und Pitoora (Stand 26.10.2026) zusammen und gilt für neue Verträge.

Datenschutzhinweis für Kunden nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Stand: 18.11.2026

Verantwortlicher:

- Christian Radmann-Bender, Einzelunternehmer, handelnd unter CreateBetter.Design
- Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Deutschland
- Telefon: +49 160 8434361
- E-Mail: info@createbetter.design

Dieser Hinweis gilt für unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen als Kunde oder Interessent, für Agenturleistungen und für Verträge über unsere Software-Produkte. Er betrifft Ihre Daten und die Ihrer Ansprechpartner. Für Besucher unserer Websites gilt die Datenschutzerklärung der jeweiligen Website, für die Nutzung eines Software-Produkts zusätzlich dessen Datenschutzerklärung. Verarbeiten wir Daten in Ihrem Auftrag, etwa Daten Ihrer Kunden, Beschäftigten oder Websitebesucher, gilt dafür der Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV).

Inhalt

1. Welche Daten wir verarbeiten, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage
2. Empfänger der Daten
3. Digitale und KI-gestützte Arbeitsmittel
4. Übermittlung in Drittländer
5. Dauer der Speicherung
6. Ihre Rechte als betroffene Person
7. Ihr Widerspruchsrecht
8. Aufsichtsbehörde für Datenschutz
9. Pflicht zur Bereitstellung und automatisierte Entscheidungen

1. Welche Daten wir verarbeiten, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten vor allem: Name, Firma, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer von Ihnen und Ihren Ansprechpartnern, steuerliche Angaben wie Steuernummer und USt-IdNr., Vertrags-, Leistungs-, Rechnungs- und Zahlungsdaten sowie den Inhalt unserer Kommunikation, also E-Mails, Nachrichten, Dateien, Bildschirmfotos und Notizen aus Gesprächen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

- Anbahnung und Erfüllung des Vertrags, etwa Webdesign, Betreuung, Wartung, Beratung, Schulungen und Software, einschließlich der Kommunikation dazu: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- Kommunikation mit Ansprechpartnern, die nicht selbst unser Vertragspartner sind, etwa Beschäftigten unseres Kunden: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Abwicklung der Geschäftsbeziehung.
- Organisation unserer Arbeit mit Unterstützung von KI-Diensten (Abschnitt 3): Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit es um Ihren Auftrag geht, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist eine schnelle und sorgfältige Bearbeitung Ihrer Anliegen.
- Rechnungsstellung, Zahlungsabwicklung und Buchhaltung, einschließlich des Abgleichs Ihrer Stammdaten zwischen unserer Kundenverwaltung und unserer Buchhaltung: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; die Aufbewahrung nach Handels- und Steuerrecht: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
- Nachweis von Vertragsschluss und Bestätigungen (Zeitpunkt, IP-Adresse, Wortlaut, geltende Fassung der AGB, A13 Absatz (5) der AGB): Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist der Nachweis im Streitfall.
- Schutz unseres Kundenformulars vor Missbrauch: Wir zählen Anmeldeversuche je IP-Adresse für höchstens zwei Tage und protokollieren Zugriffe auf das Formular 90 Tage lang. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Sicherheit des Zugangs.
- Informationen, Neuigkeiten und Angebote zu unseren Leistungen und Produkten per E-Mail an Ihre geschäftliche Adresse (A13 der AGB): Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Direktwerbung gegenüber unseren Kunden. Um passende Themen auszuwählen, berücksichtigen wir, was wir aus unserer Zusammenarbeit wissen, etwa gebuchte Leistungen, Ihre Nachrichten an uns und Notizen aus Gesprächen. Ob und was wir Ihnen schicken, entscheidet ein Mensch.
- Referenznutzung nach A10 der AGB, etwa die Nennung Ihres Firmennamens mit Branche und Link: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Herkunft der Daten: Die meisten Daten erhalten wir von Ihnen. Daten Ihrer Ansprechpartner erhalten wir von Ihnen oder von diesen selbst. Fragen Sie uns über ein Formular auf Facebook an, erhalten wir Ihre Angaben aus diesem Formular über Meta. Für Ihr Projekt nutzen wir außerdem öffentlich zugängliche Angaben über Ihr Unternehmen, etwa von Ihrer Website, aus Ihrem Impressum oder aus Ihren Profilen in sozialen Netzwerken (B1.14 Absatz (2) der AGB).

2. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre Daten nur weiter, soweit das für die Zwecke nach Abschnitt 1 nötig ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Wir verkaufen keine Daten.

Dienstleister, die wir für unsere Arbeit einsetzen. Soweit sie Daten in unserem Auftrag verarbeiten, haben wir mit ihnen Verträge nach Art. 28 DSGVO geschlossen:

- **Google Workspace** (Google Cloud EMEA Limited, Dublin, Irland): E-Mail-Postfach, Kalender und Dateiablage. Ihre E-Mails an uns und unsere Antworten liegen dort.
- **ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich** (Hauptstraße 68, 02742 Friedersdorf, Deutschland): Hosting unserer Websites, unserer internen Kundenverwaltung und unserer Projekt- und Zeitverwaltung heyKumpel sowie Versand unserer E-Mails an Kunden. Rechenzentrum in Deutschland.
- **Haufe-Lexware GmbH & Co. KG** (Freiburg, Deutschland), Lexware Office: Kundenstammdaten, Rechnungen und Buchhaltung.
- **GitHub, Inc.** (San Francisco, USA): Ablage des Quellcodes und der Projektunterlagen der Websites, die wir für Sie umsetzen oder betreuen, in nicht öffentlichen Verzeichnissen.
- **KI-Dienste** nach Abschnitt 3.

Weitere Empfänger, nur wenn Sie den jeweiligen Weg nutzen. Für deren eigene Verarbeitung gelten zusätzlich ihre Datenschutzhinweise:

- **Stripe** (Stripe Payments Europe, Limited, Dublin, Irland), wenn Sie ein Produkt über Stripe bezahlen: Zahlungsabwicklung.
- **WhatsApp** (WhatsApp Ireland Limited, Dublin, Irland), wenn Sie uns über WhatsApp schreiben: WhatsApp erhält dabei Ihre Telefonnummer, Angaben zur Nutzung und die Nachrichten. Statt WhatsApp erreichen Sie uns jederzeit per E-Mail oder Telefon.
- **Meta** (Meta Platforms Ireland Limited, Dublin, Irland), wenn Sie uns über ein Formular auf Facebook anfragen, und für Referenzen nach A10 der AGB in unseren Profilen in sozialen Netzwerken.
- **Finanzbehörden und Steuerberatung**, im Streitfall Rechtsanwälte und Gerichte, soweit das gesetzlich vorgesehen oder zur Wahrung unserer Rechte nötig ist.

3. Digitale und KI-gestützte Arbeitsmittel

Zur Bearbeitung von Anfragen, Angeboten, Verträgen, Projektleistungen und organisatorischen Aufgaben setzen wir digitale und teilweise KI-gestützte Dienste ein, insbesondere Dienste von OpenAI und Anthropic. Je nach vereinbarter Leistung können dabei Unternehmensinformationen, rechtmäßig öffentlich zugängliche Inhalte einer Kundenwebsite, projektbezogene Kommunikation und die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten von Ansprechpartnern verarbeitet werden. Wir beschränken die Übermittlung personenbezogener Daten auf das hierfür Erforderliche und beachten die einschlägigen datenschutzrechtlichen Anforderungen. Welche Rechtsgrundlage, Vertragspartei, technische Verarbeitung und Empfänger im Einzelfall einschlägig sind, richtet sich nach dem tatsächlichen Vorgang. Bei Verarbeitungen in unserem Auftrag oder im Auftrag unserer Kunden beachten wir die jeweils erforderlichen Auftragsverarbeitungsvereinbarungen und bei internationalen Datenübermittlungen die anwendbaren Regeln der Art. 44 ff. DSGVO. Weitergehende Informationen zu Empfängern und Übermittlungsgarantien geben wir im gesetzlich erforderlichen Umfang. Unsere internen Prompts, Arbeitsabläufe und Bearbeitungsmethoden sind keine allgemein offenzulegenden Projektergebnisse.

4. Übermittlung in Drittländer

Einige der genannten Anbieter oder deren Unterauftragnehmer sitzen in den USA oder greifen von dort auf Daten zu: Google LLC, Anthropic, PBC, OpenAI, GitHub, Inc., Stripe, Inc. und Meta Platforms, Inc. (WhatsApp, Facebook). Grundlage ist der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission zum EU-US Data Privacy Framework (Art. 45 DSGVO), soweit der Empfänger danach zertifiziert ist, im Übrigen die Garantien nach Art. 46 DSGVO, die der jeweilige Anbieter bereitstellt, in der Regel EU-Standardvertragsklauseln. Welche Garantie für welchen Anbieter gilt und wo Sie sie einsehen können, sagen wir Ihnen auf Anfrage.

5. Dauer der Speicherung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist oder Gesetze es verlangen.

- Vertrags- und Kommunikationsdaten speichern wir für die Dauer der Geschäftsbeziehung und danach bis zum Ablauf der Verjährungsfristen für Ansprüche aus dem Vertrag, in der Regel drei Jahre ab dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist (§§ 195, 199 BGB).
- Unterlagen, die wir nach Handels- und Steuerrecht aufbewahren müssen, bewahren wir so lange auf, wie es § 147 AO und, soweit anwendbar, § 257 HGB vorschreiben: Rechnungen und andere Buchungsbelege acht Jahre, Bücher und Abschlüsse zehn Jahre, Geschäftsbriefe sechs Jahre.

- Nachweise über Vertragsschluss und Bestätigungen bewahren wir bis zum Ende des dritten Jahres nach Vertragsende auf (A13 Absatz (5) der AGB).
- Haben Sie der Werbung per E-Mail widersprochen, merken wir uns Ihre Adresse nur, damit wir Ihnen keine Werbung mehr schicken.
- Möchten Sie die Löschung Ihrer Daten, löschen wir sie unverzüglich, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Besteht eine solche Pflicht, sperren wir die Daten für jede andere Verwendung.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach der DSGVO folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung fehlerhafter oder unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine gesetzlichen Pflichten entgegenstehen (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen Format (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO, Abschnitt 7)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, Abschnitt 8)

Falls Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, schreiben Sie uns an info@createbetter.design.

7. Ihr Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung jederzeit aus Gründen widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir weisen zwingende schutzwürdige Gründe nach, die Ihre Interessen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Verarbeitung Ihrer Daten für Direktwerbung, etwa für Informationen und Angebote per E-Mail, können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen, per E-Mail an info@createbetter.design oder über den Abmeldelink in jeder solchen E-Mail. Danach nutzen wir Ihre Daten nicht mehr für Werbung.

8. Aufsichtsbehörde für Datenschutz

Falls Sie der Meinung sind, dass wir gegen Datenschutzbestimmungen verstoßen, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren, etwa bei der für uns zuständigen:

- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
- Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
- Telefon: 0211/38424-0
- E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Pflicht zur Bereitstellung und automatisierte Entscheidungen

Für den Vertrag brauchen wir Ihren Namen beziehungsweise Ihre Firma, Ihre Anschrift und eine E-Mail-Adresse, für die Rechnung zusätzlich die steuerlich nötigen Angaben. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag schließen. Eine gesetzliche Pflicht, uns Daten bereitzustellen, haben Sie nicht.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Über Sie entscheidet kein KI-Dienst, sondern ein Mensch.

CreateBetter.Design, Christian Radmann-Bender · Im Holzwinkel 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Telefon +49 160 8434361 · info@createbetter.design · createbetter.design